LaBina®
www.LaBina24.de

Bedienungsanleitung

LaBina PL-1000 Mobil

Allgemeine Hinweise

Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung weist auf die bestimmungsgemäße Anwendung des Mikropigmentiergeräts LaBina PL-1000 Mobil hin und dient zur Verhütung von Gefahren. Sie muss von allen Personen gelesen und beachtet werden, die dieses Gerät einsetzen bzw. verwenden, pflegen, warten und kontrollieren.
Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss dem Anwender ständig zur Verfügung stehen. Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte ist sie mit dem Gerät zu übergeben.

Haftungsausschluss

Dieses Gerät darf nur von autorisiertem bzw. sachkundigem Personal und nur für den in dieser Bedienungsanweisung genannten Zweck betrieben werden! Diese Gebrauchsanweisung ersetzt nicht eine unbedingt erforderliche Schulung zur Anwendung von Mikropigmentation.

- Die Kontraindikationen im entsprechenden Kapitel sind unbedingt zu beachten.
- Der Anwender ist verpflichtet, die Grundsätze von Sauberkeit und Hygiene einzuhalten und nur mit sterilen bzw. desinfizierten Arbeitsmaterialien zu arbeiten. Weitere Informationen sind im Kapitel „Wichtige Hygiene- und Sicherheitshinweise“ aufgeführt.

Informieren Sie die Kunden vor der Anwendung über mögliche Risiken. Mit der Mikropigmentation - allerdings mit sehr geringer Auftrittswahrscheinlichkeit - verknüpfte Risiken werden in einer Schulung erlernt. Hierzu zählen unter anderem: Risiken der Narbenbildung oder Allergien.
Für eine von dieser Gebrauchsanweisung abweichende Inbetriebnahme oder Verwendung des Gerätes und deren Folgen übernimmt der Hersteller keine Haftung! Die Gebrauchsanweisung muss vor der Inbetriebnahme komplett gelesen werden! Es ist zu beachten, dass sich die eingebrachten Farbpigmente nicht entfernen lassen. Dennoch kann intensive Sonnenbestrahlung und der Besuch eines Sonnenstudios gerade bei einer frischen Pigmentierung zum Verblassen der Farbe und einer Verfärbung führen.

Technischer Fortschritt

Der Hersteller behält sich Änderungen im Sinne des technischen Fortschrittes vor.

Wichtige Hygienehinweise

Vor der Anwendung ist die Haut des Patienten mit einem milden Reinigungs- und Desinfektionsmittel zu behandeln. Dabei müssen die nationalen Richtlinien bei der Auswahl der geeigneten Desinfektionsmittel des jeweiligen Landes beachtet werden.

Der Anwender muss sich vor möglichen Infektionen durch Einmalhandschuhe schützen. Es dürfen mit den Handschuhen keine unsterilen bzw. nicht desinfizierten Gegenstände angefasst werden. Die Berührung der frisch pigmentierten und noch offenen Haut ist zu vermeiden. Dies gilt sowohl für die Einmalhandschuhe als auch für alle unsterilen sonstigen Utensilien.

Für jeden Kunden und jede Behandlung ist ausschließlich neues steriles Verbrauchsmaterial zu verwenden. Die Hygienemodule werden vom Gerätehersteller sterilisiert und steril verpackt ausgeliefert. Hygienemodule sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt und unmittelbar vor Gebrauch aus der Sterilverpackung zu entnehmen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Verpackung unbeschädigt war. Bei beschädigten Verpackungen ist die Sterilität des Verbrauchsmaterials nicht gewährleistet. Es ist nur Verbrauchsmaterial vor Ablauf des Verfallsdatums zu verwenden.

Die Halterungen und die Schutzkappen für das Handstück sind ebenfalls unmittelbar vor dem Gebrauch bzw. vor der Behandlung jedes Kunden zu säubern und zu desinfizieren. Dazu sind sie mit einem geeigneten Desinfektionsmittel zu behandeln (i. allg. die Halterungen durch Abwischen mit getränktem weichen Tuch, die Schutzkappen und Handgriffe durch Einlegen).

Einsetzen des Hygienemoduls

Beim Einsetzen ist darauf zu achten, dass das Verbrauchsmaterial nicht im vorderen Bereich (Nadel bzw. Modulspitze) angefasst wird. Auch während der Arbeit ist darauf zu achten, dass das Verbrauchsmaterial nicht versehentlich mit kontaminierten Gegenständen, z.B. mit der Kleidung, in Berührung kommt. Falls das passieren sollte, ist neues steriles Verbrauchsmaterial zu verwenden.

Entnahme des Hygienemoduls

Zur Entnahme wird das Hygienemodul wieder abgenommen, dabei ist darauf zu achten, dass eventuell vorhandene Farbreste nicht in das Handstück laufen. Nach der Entnahme muss sichergestellt werden, dass die Nadel komplett im Modul zurückgezogen ist, um Verletzungen vorzubeugen. Nach der Behandlung ist das Hygienemodul und weiteres Verbrauchsmaterial in einer Safety Box als Klinikabfall zu entsorgen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung sind die lokalen Bestimmungen zu beachten.

Steuergerät

Inbetriebnahme

Das Gerät ist als Tischgerät konzipiert, d.h. es ist auf einer festen ebenen Unterlage aufzustellen. Das Handstück sollte in den Pausen ausschließlich auf der vorgesehenen Ablage abgelegt werden. Die Anschlussbuchsen für das Netzteil und das Handstück befinden sich an der Rückseite. Das Gerät wird durch die Verbindung mit dem angeschlossenen Netzteil betriebsbereit. Dies wird durch eine rote Leuchte angezeigt. Das Gerät darf nur mit dem auf dem Typenschild des Gerätes ausgewiesenen Steckernetzteil betrieben werden. Die Netzspannung muss mit der auf dem Aufdruck des Steckernetzteiles ausgewiesenen Geräte-Nennspannung übereinstimmen! Das Gerät ist für die Verwendung in Innenräumen bestimmt. Es kann ohne Beeinträchtigung bei einer Raumtemperatur von 10 °C bis 35 °C betrieben werden. Vor Inbetriebnahme des Gerätes muss darauf geachtet werden, dass das Gerät sich an die Raumtemperatur angepasst hat, da sonst das entstehende Kondensat die Elektronik beschädigt (bei 10 °C Temperaturunterschied mindestens drei Stunden warten).

Ein gefahrloser Betrieb ist nicht garantiert:

- wenn das Gerät bzw. das Zubehör sichtbare Beschädigungen aufweist,
- wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet,
- nach längerer Lagerung außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereiches,
- bei Transportschäden nach unsachgemäßem Transport.

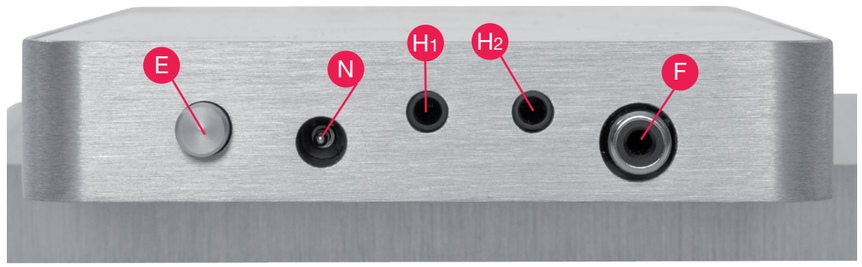
Das Gerät sollte grundsätzlich einem autorisierten LaBina® Fachhändler zur Überprüfung übergeben werden.

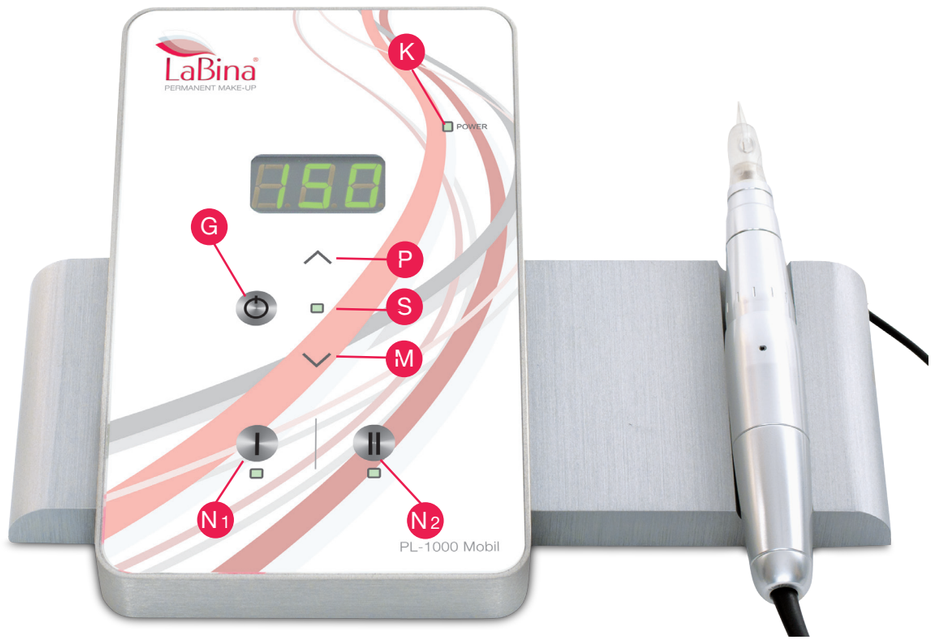
Bedienung Hygienemodulhandstück

1.) Das Netzteil wird in die Steckdose gesteckt und dann mit Anschluss [N] verbunden.
2.) Das Hygienemodulhandstück wird mit Anschluss [H1] verbunden.
[H2] ist die Anschlußmöglichkeit für ein zweites Hygienemodulhandstück
3.) Der Fußschalter wird mit Anschluss [F] verbunden.
4.) Die Kontrollleuchte [K] leuchtet rot, sobald das Gerät mit dem Stromnetz verbunden wurde.
5.) Die Taste [N1] steuert das Handstück das auf der Rückseite auf [H1] eingesteckt wurde.
Wenn die Taste [N1] gedrückt wurde, leuchtet rechts neben der Taste ein grünes Licht.
Die Taste [N2] steuert das Handstück das auf der Rückseite auf [H2] eingesteckt wurde.
6.) Das LED Display [D] zeigt nun die aktuell ausgewählte Geschwindigkeit an.
Über die Plus Taste [P] und Minus Taste [M] kann die gewünschte Geschwindigkeit gewählt werden.
7.) Die Taste [G] schaltet das Handstück ein. Die Kontrolleuchte [S] leuchtet Orange wenn das Handstück eingeschaltet ist. Nochmaliges drücken der Taste [G] schaltet das Handstück wieder ab.
Das Handstück kann auch durch Drücken des Fußschalters an- und wieder ausgeschaltet werden

Bedienung Laserhandstück (optional)

1.) Das Laserhandstück wird mit Anschluss [H2] verbunden.
2.) Die Taste [N2] aktiviert die Bereitschaft des Laserhandstück.
3.) Durch Drücken der Taste [G] wird das Laserhandstück in Betrieb genommen.
4.) Die Kontrollleuchte [S] leuchtet gelb sobald das Laserhandstück in Betrieb ist.





Handstück

Anwendungsbereiche / Zweckbestimmung

Die gebräuchlichsten Anwendungen für das Mikropigmentiergerät auf dem Gebiet der Kosmetik sind:

- Härchenzeichnung der Augenbrauen
- das Anbringen von Lidstrichen
- die Lippenvollzeichnung bzw. die Verbesserung der Lippenkonturen
- das Aufbringen von Body Tattoo's

Auch bei der Nachbehandlung chirurgischer Eingriffe hat sich die Mikropigmentation zur Retuschierung von Narben und zur Brustwarzenrekonstruktion erfolgreich bewährt.

Wirkungsweise

Beim Pigmentieren werden durch die Einstiche der Nadel Farbpigmente sichtbar in die oberen Hautschichten eingetragen. Eine Mikropigmentierung hält je nach Hauttyp und Farbe einige Jahre, jedoch kann keine Garantie auf eine Mindesthaltbarkeit oder ein vollständiges Verblassen gegeben werden.

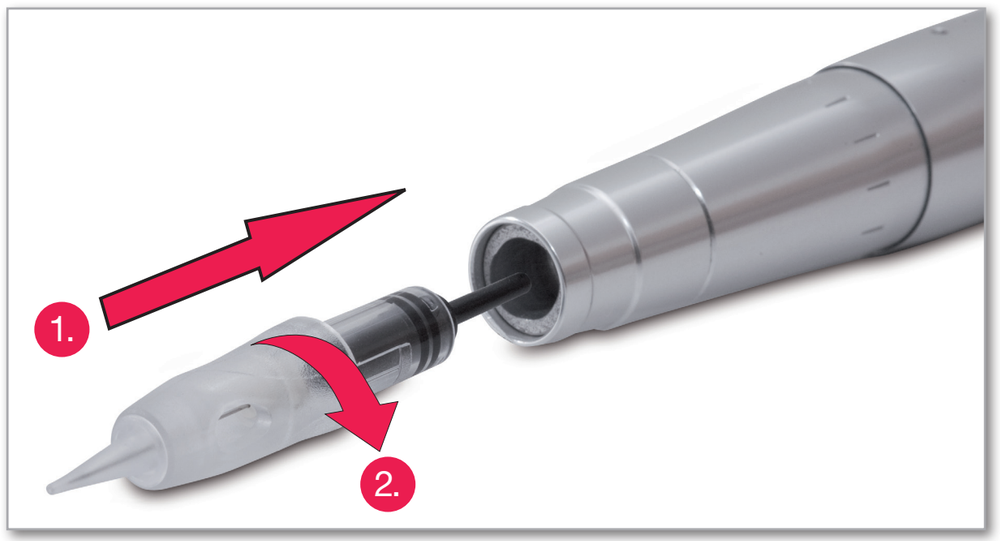
Es ist möglich, dass die Farbe nicht mehr zu entfernen ist bzw. Rückstände der Farbe oder Narben bei einer Entfernung zurück bleiben. Während der ersten 4 bis 6 Wochen nimmt die Intensität der eingebrachten Farbe auf das „dauerhafte" Niveau ab. Dies ist normal, da sich die Epidermis (Oberhaut) erneuert und die Pigmente in diesem Bereich herauswachsen. Die verbleibende sichtbare Farbe ist somit unter der Epidermis. Die Dicke der Epidermis ist individuell ganz unterschiedlich und hängt auch von der Körperregion ab.

Hinweis:

Das Handstück, insbesondere der darin befindliche Antrieb, ist ein mechanisches Präzisionswerk, das nicht verunreinigt werden darf. Aus diesem Grunde darf keine Farbe in den Antrieb gelangen. Schäden, die auf das Eindringen von Farbstoffen in den Antrieb zurückzuführen sind, werden vom Hersteller nicht als Reklamationsgrund anerkannt. Ferner ist darauf zu achten, dass das Kabel am Handstück nicht geknickt wird.

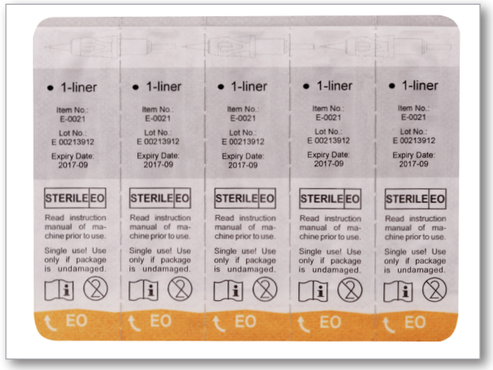
Einsetzen des Moduls

1. Stecken Sie das Hygienemodul auf das Schraubgewinde
2. Schrauben Sie mit einer Rechtsdrehung das Hygienemodul auf das Handstück



Hygienemodul

Zur Verwendung des Hygienemoduls ist unbedingt die Anweisung „wichtige Hygiene- und Sicherheitshinweise" zu beachten.



Auf den Modulen ist ein Etikett mit der Lotnummer, Herstellungs- und Verfallsdatum angebracht. Die Lotnummer dient zur eindeutigen Identifizierung der Charge und muss bei Problemen dem Hersteller mitgeteilt werden. Diese Nummer muss in der Kundenakte vermerkt werden.

Der Hersteller der Module garantiert bei verschlossener und unbeschädigter Verpackung die Sterilität für 5 Jahre unter den im Kapitel „Transport - und Lagerbedingungen" angegebenen Bedingungen. Die Module müssen in der original Box aufbewahrt werden.

Verwendung der Pigmentierfarbe

Das Modul ist mit 2 bis 3 Tropfen Farbe zu füllen. Alternativ kann die Modulspitze für 2 bis 3 Sekunden in die Farbe eingetaucht werden. Die Farbe wird bei eingeschaltetem Gerät angesaugt. Berührungen mit dem Farbbehälter sind dabei zu vermeiden.

Einstellen des Nadelherausstands

Die Einstellung der Einstichtiefe muss stets am laufenden Gerät vorgenommen werden.

Zum Verstellen des Nadelherausstandes muss das Handstück am hinten Stiftteil (3) festgehalten werden und mit der anderen Hand wird durch das Eindrehen des Hygienemodulvorderteil (4) die Nadel individuell eingestellt.

Der richtige Nadelherausstand unterscheidet sich bezüglich der jeweiligen Anwendung, des Hauttyps, dem gewünschten Effekt und anderen Faktoren. Das Wissen hierüber solte in einer Schulung erworben werden.

Nadelkombinationen der Hygienemodule

Artikelnummern
E-0021

1er-Liner-Hygienemodul

Anwendungsgebiete:
- Optimal für feinste Härchenlinien
- Perfekt für scharf nach außen abgegrenzte Lippenkontur
- Lippenkontur und feine Lippenschattierung nach innen
- Testpunkt für Allergietests

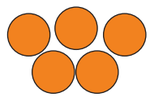
Die Nadel im 1er-Modul ist mit einem Durchmesser von 0,4 mm optisch einer Stecknadel ähnlich.
Praxistipp: Besonders gut geeignet für sehr exakte, klare und deutlich abgegrenzte Linien mit einer sehr hohen Farbdichte. Die Nadel dringt leicht in die Haut ein. Achtung! Wenn Sie zu häufig mit einer 1er-Nadel in die gleichen Linien einzeichnen, verletzen Sie die Haut schnittartig. Die Folge: erkennbare Narben! 1-er-Liner-Hygienemodule sind für Anfänger nicht geeignet für Wimpernverdichtung und feine Eyeliner.

Artikelnummern
E-0023

3er-Liner-Hygienemodul

Anwendungsgebiete:
- Augenbrauenformschattierung
- Weiche, etwas breitere Linien am Wimpernrand
- Gut geeignet für breitere Eyeliner

Das Bündel mit den klassischen 3er-Hygienemodul-Rundnadeln, die jeweils einen Durchmesser von 0,3 mm haben, ist insgesamt 0,65 mm breit.
Praxistipp: Die Nadeln bewirken eine etwas breitere Linie. Für einen zarten Beginn und für verjüngten Auslauf der Eyeliner empfehlen wir das 3er-Outline-Modul.

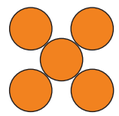


Artikelnummern
E-0025

5er-Shader-Hygienemodul

Anwendungsgebiete:
- Augenbrauenformschattierung
- Augenbrauengrundierung und Vollschattierung
- Lippenrandschattierung bei schmalen Lippen
- Einschattierung von vollen Lippen

5er-Shader-Hygienemodule sind gebündelt (5 x 0,3 mm).
Praxistipp: Je nachdem, mit wie viel Druck gearbeitet wird, sind weiche bis kompakte Linien möglich. Wir empfehlen die 5er-Shader-Module zum Schattieren von breiten, fast transparenten Linien.

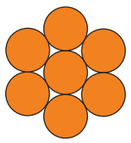


Artikelnummern
E-0025R

5er-Round-Hygienemodul

Anwendungsgebiete:
- Breitere Eyeliner und Lidschattierungen
- Lippenkonturierung

5er-Round-Hygienemodule sind gebündelt (5 x 0,3 mm).
Praxistipp: Wir empfehlen die 5er-Round-Module zum Konturieren von breiten Linien und zum Schattieren von fast transparenten Flächen.



Artikelnummern
E-0027

7er-Round-Hygienemodul

Anwendungsgebiete:
- Breitere Lippenkontur
- Farbauffüllungen der Lippen
- Areola und Narben

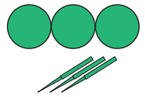
Beim 7er-Hygienemodul sind 7 Nadeln von 0,3 mm rund angeordnet.
Praxistipp: Optimal für breit angelegte Konturlinien und Einschattierungen. Wegen der größeren Andruckfläche geringeres Schmerzempfinden, optimaler Farbeintrag und kürzere Arbeitszeit.

Nadelkombinationen der Hygienemodule

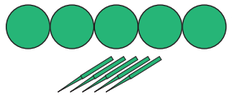
3er-und 5er-Slope-Hygienemodul

Bei der Slope-Nadel sind 3 bzw. 5 Nadeln nebeneinander flach in einem Winkel von 32 Grad ausgerichtet.

Praxistipp: Diese von Dr. Linda Dixon entwickelte Nadelkombination erfordert spezielles Training.
Wenn Sie das Handstück der Pigmentiermaschine in Schreibhaltung aufsetzen, pigmentieren alle Nadeln in die gleiche Stichtiefe. Damit eröffnen sich zahlreiche neue Möglichkeiten für effizienteres Arbeiten.



Artikelnummern
E-0030S3

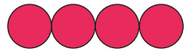


Artikelnummern
E-0030S5

Anwendungsgebiet:
- Zu empfehlen für Linien und Schattierung der Augenbrauen und Lippen

4er-Flat-Hygienemodul

Bei den 4er-Flachnadel-Hygienemodulen sind die Nadeln in einer Linie horizontal angeordnet.
Praxistipp: Wenn eine breitere Linie gewünscht wird, achten Sie darauf, dass die Nadel exakt quer zur Linie geführt und das Handstück senkrecht zur Haut gehalten wird, damit alle Nadelspitzen die Farbe in der gleichen Tiefe einlagern.

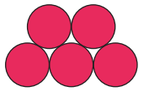


Artikelnummern
E-0024

Anwendungsgebiete:
- Zu empfehlen für breitere Linien
- Optimal zum Einschattieren von großen Flächen.

5er-Magnum-Hygienemodul

Das 5er-Flat-Hygienemodul hat in einer Doppellinie 2 + 3 Nadeln von je 0,3 mm.
Praxistipp: Für eine kräftigere Lippenkontur mit dem Modul in Längsrichtung und für die Schattierung und Farbauffüllung in Querrichtung pigmentieren.

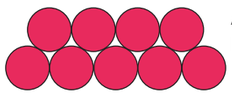


Artikelnummer
E-0025M

Anwendungsgebiete:
- Augenbrauenschattierung und breitere Eyeliner
- Lippenschattierung und Lippenfarbauffüllung
- Narben und Areola

9er-Magnum-Hygienemodul

Beim 9er-Flat-Hygienemodul sind die Nadeln, ähnlich wie bei den 4er-Flachnadeln, horizontal angeordnet. In der ersten Reihe stehen 4 Nadeln, in der zweiten Reihe dicht dahinter 5 Nadeln von je 0,3 mm.
Praxistipp: Wenn eine breitere Linie gewünscht wird, achten Sie darauf, dass die Flachnadel exakt quer zur Linie geführt und das Handstück senkrecht zur Haut gehalten wird, damit alle Nadelspitzen die Farbe in der gleichen Tiefe einlagern.



Artikelnummern
E-0029

Anwendungsgebiete:
- Optimal zum Schattieren von Augenbrauen, Areola und Narben
- Perfekt für Farbschattierungen und Farbauffüllung der Lippen

3er-, 5er-, 7er-Power-Hygienemodul

Artikelnummer
E-0023P

Artikelnummer
E-0025P

Artikelnummer
E-0027P

Bei allen Power-Hygienemodulen sind die Spitzen einseitig abgeschrägt und zueinander gebogen, somit erzielt man dichtere Linien mit mehr Farbeintrag.
Praxistipp: Wenden Sie die Power-Nadeln innerhalb einer Behandlung nicht zu häufig an der gleichen Hautpartie an, sondern bringen Sie die Farbe mit wenigen Arbeitsschritten unter die Haut.
Wenn Sie mit Power-Nadeln mehrfach über die gleiche Linie arbeiten, besteht Verletzungsgefahr!
Power-Hygienemodule sind nicht geeignet für Anfänger und Anwender mit wenig Praxiserfahrung.

Anwendungsgebiete der 3er-Power-Hygienemodule:
- Sehr gut geeignet für Farbauffrischungen von Augenbrauenschattierungen.
- Durch den starken Farbeintrag erzeugt die Nadel sehr dichte Linien im Bereich der Eyeliner und Lippenkonturen.

Anwendungsgebiet der 5er-Power-Hygienemodule:
- Durch den starken Farbeintrag erzeugt die Nadel etwas breitere Linien im Bereich der Eyeliner und Lippenkonturen mit einem weichen Farbverlauf.

Anwendungsgebiet der 7er-Power-Hygienemodule:
- Durch den starken Farbeintrag erzeugt die Nadel sehr dichte Linien im Bereich der Lippenkonturen.

Artikelnummer
E-0021C

Anwendungsgebiete:
- Besonders geeignet für sehr exakte, harte und dünne Linien.
- Optimal für zarte Härchenlinien in den Brauen

1er-Micro-Hygienemodul

Die Nadel der 1er-Micro-Hygienemodule ist im Durchmesser vergleichbar mit dem 1er-Liner-Hygienemodul. Im vorderen Bereich ist die Nadel jedoch vom Durchmesser auf 0,18 mm deutlich dünner geschliffen.

Artikelnummer
E-0030Mic

Anwendungsgebiete:
- Besonders geeignet für sehr exakte, harte und deutlich abgegrenzte Linien mit einer sehr hohen Farbdichte

3er-Micro-Hygienemodul

Die Nadeln der 3er-Micro Hygienemodule sind nur je 0,18 mm dünn und sehr eng gebündelt.
Praxistipp: Obwohl sie so fein sind wie das 1er-Hygienemodul, bringen Sie mit den 3er-Nadeln bei jedem Durchgang deutlich mehr Farbe in die Haut.

Artikelnummern
E-0030

Anwendungsgebiete:
- Wimpernverdichtung am unteren Lid
- Besonders gut geeignet für einen feinen Anstieg und spitzen Auslauf am breiten oberen Eyeliner
- Auch sehr beliebt für dünne Lippenkonturen

3er-Outline-Hygienemodul

Die Nadeln für das 3er-Outline-Hygienemodul sind nur 0,25 mm dünn, haben gegenüber den normalen 3er-Rundnadeln einen feineren Schliff und sind enger gebündelt.
Praxistipp: Die 3er-Outline wird aufgrund der engen Bündelung nicht so spitz wie eine 1er-Nadel empfunden. Sie gleitet besonders gut in die Haut und zeichnet eine feine Linie. Der Farbeintrag ist dichter als bei der 1er-Nadel.

Wichtige Sicherheitshinweise

Achtung Verletzungsgefahr

Das Verbrauchsmaterial besteht aus Nadeln, die bei unsachgemäßer Handhabung zu Verletzungen führen können, daher sollte niemals die Nadel bei ein- oder ausgeschaltetem Handstück die Nadelspitzen bzw. Modulspitzen berührt werden. Eine Verletzung mit einer kontaminierten Nadel kann die Übertragung von gefährlichen Krankheiten zur Folge haben. In diesem Fall sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden.
Das komplette Gerät sowie das Handstück müssen vor Gebrauch bzw. vor der Behandlung durch Abwischen mit einem Desinfektions- und Reinigungsmittel getränkten weichen Tuch gereinigt werden.

Das Handstück und das Gerät dürfen niemals in Desinfektionsmittel getränkt werden, da sonst die Teile im Inneren korrodieren können. Wenn während der Behandlung eine Schutzkappe zur Ablage für das Handstück verwendet wird, so muss die Schutzkappe steril sein. Es gibt die Möglichkeit sterile Schutzkappen vom Händler zu beziehen oder die verwendete Schutzkappe muss nach der Behandlung rückstandsfrei gereinigt und anschließend sterilisiert werden.

Schutzfolie

Während der Behandlung muss das Handstück, das Kabel vom Handstück, das Gerät sowie die Handstückablage mit einer Schutzfolie versehen werden. Das Handstück wird vor dem Andocken des Nadelmoduls mit der Schutzfolie überzogen.

Arbeitsplatzgestattung

Das Pigmentieren muss in einem sauberen Raum stattfinden, wobei auf ein striktes Rauchverbot geachtet werden muss. Bitte beachten Sie hierfür die lokalen Bestimmungen zur Arbeitsplatzgestattung.

Kontraindikationen

Es dürfen keine Pigmentierungen an Personen unter den folgenden Bedingungen vorgenommen werden:

- Hämophilie (Bluterkrankheit) • fieberhafte Infekte / Infektionskrankheiten
- Hepatitis A, B, C, D, E, F • Hautanomalien in der Behandlungszone
- HIV-positiv • Erkrankungen des Immunsystems
- Keloidenbildung • Epilepsie
- akute Herz- / Kreislaufprobleme • Allergien
- Diabetes II
- Bindehautentzündung (kontraindiziert bei Pigmentierung des Lidstrichs)
- Schwangerschaft oder Stillzeit • Alkohol- oder Drogeneinfluss
- Einnahme von gerinnungshemmenden oder blutverdünnenden Mitteln oder Medikamenten gegen Menstruationsbeschwerden
- Einnahme bestimmter Medikamente (konsultieren Sie den verschreibenden Arzt)
- Besteht der geringste Zweifel an der Sicherheit für den Kunden, so darf mit der Behandlung nicht begonnen werden bzw. die Behandlung ist sofort abzubrechen und die Freigabe eines Arztes einzuholen.

Die Behandlung muss sofort unterbrochen werden bei:

- übermäßigem Schmerzempfinden
- übermäßigem Austreten von Wundflüssigkeiten
- Ohnmachtsanfällen/ Schwindelgefühl

In folgenden Fällen ist besondere Vorsicht angezeigt:

- Bei Herpes Simplex des Patienten tritt bei Pigmentierung der Lippen i.d.R. Herpes Labialis auf (Herpes Lippenbläschen). Eine vorherige Konsultation mit einem Arzt mit eventueller Prophylaxe wird empfohlen.
- Patienten, welche mit Chemotherapie behandelt werden, sollten 4 Wochen vor Beginn der Therapie und bis 4 Wochen nach Ende der Therapie keine Pigmentierungen erhalten, da die Farbpigmente in der Zeit der Chemotherapiebehandlung schlechter in der Haut eingeschlossen werden.

Pigmentierfarben

Es dürfen nur dermatologisch unbedenkliche Farben verwendet werden, deren Inhaltsstoffe den lokalen Gesetzen zu entsprechen haben. In Deutschland gilt die Europäische Resolution ResAP(2008) und die deutsche Tätowiermittelverordnung.
Zur Vorbeugung gegen Farbstoffallergien ist die Deklaration der Inhaltsstoffe der Pigmentierfarben unbedingt zu beachten.
Des Weiteren ist darauf zu achten, dass das Haltbarkeitsdatum nicht überschritten ist und eine fachgerechte Lagerung erfolgte.

Hautanästhetikum

Sollte ein Hautanästhetikum verwendet werden, muss es vor der Pigmentierung abgewischt werden. Der Patient muss anschließend beobachtet werden. Zur Hautmarkierung darf nur ein dafür vorgesehener steriler Hautmarkierstift verwendet werden.

Wartung und Pflege

Vor Beginn sämtlicher Reinigungs- und Pflegearbeiten ist der Netzstecker zu ziehen! Das Steuergerät ist von Zeit zu Zeit äußerlich mit einem weichen Tuch (ggf. getränkt in mildem Desinfektionsmittel / z.B. 50 % ige wässrige 1 Propanollösung) zu reinigen. Das Handstück ist vor und nach jeder Benutzung zu reinigen.
Es sind ausschließlich DGHM-zugelassene Desinfektionsmittel anzuwenden, die mit den Materialien und Oberflächen der Geräteteile verträglich sind. Vom Gerätehersteller wird dazu Lysetol® Med der Fa. Schülke & Mayr empfohlen. Das Handstück niemals in Desinfektionsmittel tränken, da sonst die innen befindlichen Teile korrodieren können. Derartige Schäden fallen nicht unter die Garantie.

Materialverträglichkeit

Beständig gegen:

- schwache Säuren (z.B. Borsäure, 10%ige Essigsäure, 10%ige Zitronensäure),
- aliphatische Kohlenwasserstoffe (z.B. Pentan, Hexan),
- Ethanol sowie die meisten anorganischen Salze und ihre wässrigen Lösungen (z.B. Natriumchlorid, Calciumchlorid, Magnesiumsulfat).

Unbeständig gegen:

- starke Säuren (z.B. 20%ige Salzsäure, 50%ige Schwefelsäure, 15%ige Salpetersäure),
- oxidierende Säuren (z.B. Peressigsäure),
- Laugen (z.B. Natronlauge, Ammoniak;
- alle Stoffe mit einem pH-Wert >7), aromatische/halogenierte Kohlenwasserstoffe (z.B. Phenol, Chloroform) sowie Aceton und Benzin.

Die Handstücke sind vor Beschädigung zu schützen und nach der Benutzung in der Ablage abzulegen.

Sicherheitstechnische Überprüfung

Das Pigmentiergerät sollte jeweils im Abstand von 24 Monaten einer sicherheitstechnischen Überprüfung unterzogen werden.

Funktionsausfall, Reparaturen und Reklamation

Bei Funktionsstörungen des Gerätes sollten Sie zunächst alle Komponenten wie das Netzteil und das Handstück aus dem Gerät herausziehen. Nachdem Sie alle Anschlüsse überprüft und neu angeschlossen haben, sollte das Gerät wieder funktionieren.
Sollte sich die Funktionsstörung nicht beseitigen lassen, ist das Gerät einem autorisierten LaBina Fachhändler vorzustellen. Reklamationen sind beim Fachhändler geltend zu machen.

Garantieerklärung

Mit diesem Gerät haben Sie ein qualitativ hochwertiges Markenprodukt erworben. Die Zuverlässigkeit des Gerätes wird durch die neuesten Testverfahren gewährleistet.
Für das Gerät gilt die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren auf Gerätestörungen, welche auf Materialfehler oder Verarbeitungsmängel zurückzuführen sind. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Für Schäden, die auf unsachgemäße Behandlung oder Nichtbeachtung unserer Gebrauchsanweisung zurückzuführen sind, werden grundsätzlich keine Gewährleistungen übernommen.

Transport- und Lagerbedingungen

Umgebungstemperatur: -40 °C bis +40 °C
relative Luftfeuchte: 30% bis 75%
Luftdruck: 500 bis 1060 hPa.

Wenn das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, ist es außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigtes oder unbefugtes Benutzen zu sichern. Vor Inbetriebnahme des Gerätes sollte eine Sichtkontrolle durchgeführt werden, um Transportschäden sofort feststellen zu können. Hinweis: Das Gerät darf nur in der Originalverpackung oder einer gleichwertigen Verpackung transportiert werden.

Technische Parameter

LaBina® PL-1000 Mobil Pigmentiergerät

Artikelnummer: LaBina-PL1000-Mobil

Steuergerät

Nennspannung: 15 V – (DC)
Leistungsaufnahme: 7 VA max
Steckernetzteil: Wie auf dem Typschild angegeben
Schutzklasse: 2
Betriebsbedingungen:
Umgebungstemperatur: +10 °C bis +35 °C
relative Luftfeuchte: 30% bis 75%

Advanced Hygienemodulhandstück

Nennspannung: 12 V – (DC)
Leistungsaufnahme: 1,5 W max
Umgebungstemperatur: +10 °C bis +35 °C
relative Luftfeuchte: 30% bis 75%
Arbeitsfrequenz: 50-150 Stiche pro Sekunde
Antrieb: Präzisionsmotor -DC
Betriebsart: Dauerbetrieb
Länge, Durchmesser 135 mm, 21 mm
Gewicht insgesamt: 1,7 kg
Gewicht des Handstücks: ca. 80 g

Verbrauchsmaterial

Für das Advanced Hygienemodulhandstück der LaBina® PL-1000 Mobil benötigen Sie die links aufgeführten Hygienemodule. In jeder Verpackungseinheit sind 15 Hygienemodule enthalten.

Bezeichnung	Artikelnummer
1er-Liner-Hygienemodule	E-0021
1er-Micro-Hygienemodule	E-0021C
3er-Liner-Hygienemodule	E-0023
3er-Outline-Hygienemodule	E-0030
3er-Micro-Hygienemodule	E-0030mic
3er-Slope-Hygienemodule	E-0030S3
3er-Power-Hygienemodule	E-0023P
4er-Flat-Hygienemodule	E-0024
5er-Shader-Hygienemodule	E-0025
5er-Round-Hygienemodule	E-0025R
5er-Magnum-Hygienemodule	E-0025M
5er-Slope-Hygienemodule	E-0030S5
5er-Power-Hygienemodule	E-0025P
7er-Round-Hygienemodule	E-0027
7er-Power-Hygienemodule	E-0027P
9er-Magnum-Hygienemodule	E-0029
Mesomodul Nadelplatte	E-MM0001

Hersteller:

MT.Derm GmbH
Gustav-Krone-Straße 3 14167 Berlin
Deutschland

Vertrieb und Lieferant für Geräte, Zubehör und Verbrauchsmaterial

PERMANENT-Line GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Str. 16 34454 Bad Arolsen
Deutschland

Telefon: +49 (0)5691 8953-0
E-Mail: Info@LaBina24.de
Internet www.Labina24.de

Herstellung und Vertrieb

Gewährleistung

LaBina PL-1000 Mobil Pigmentiergeräte werden in Deutschland durch das Unternehmen Mt.Derm GmbH in Berlin gefertigt. Der Hersteller leistet 2 Jahre Gewährleistung ab Kaufdatum.
Auch nach Ablauf der Gewährleistung stellt die PERMANENT-Line GmbH & Co. KG im Falle eines Defekts oder Störung ein kostenloses Leihgerät für die Dauer der Reparatur zur Verfügung.

Vertrieb

PERMANENT-Line GmbH & Co. KG
Komplementärin:
PERMANENT-Line Schneider Kosmetik GmbH
Otto-Hahn-Straße 16 34454 Bad Arolsen
Deutschland

Telefon: +49 (0)5691 8953-0
Telefax: +49 (0)5691 8953-29

Internet: www.LaBina.de
Shop: www.LaBina24.de
E-Mail: Info@LaBina.de

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Marcus Schneider Otto-Hahn-Straße 16 34454 Bad Arolsen
Telefon: +49 (0)5691 8953-10
Registergericht: Korbach HR A1546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 02735560108